

An die Bezirksvertretung Heckinghausen

Containerstandort Pfeilstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

Freitag, 30. Dezember 2016

heute wende ich mich als betroffener Anwohner des o.g. Containerstandortes an Sie.
In den letzten Monaten hat sich die Verschmutzung des Containerstandortes Pfeilstr. und der weiteren Umgebung zu einem untragbaren Zustand entwickelt.

Mittlerweile wird dort immer mehr Unrat abgelegt.

Es gibt Bürger die hier einfach ihre Kartons neben den Containern abstellen,
oder Kartonagen befüllt mit Papier und anderen Unrat neben den Containern abstellen.

Mittlerweile wird hier alles entsorgt was ein Haushalt hergibt, also auch Hausmüll.

Dadurch ist nicht nur der Standort selbst erheblich verdreckt, sondern auch die umliegenden Straßenzüge.

Hier sind als betroffen die Straßen Feuerstr., Schnurstr. sowie die Pfeilstr. Im weiteren Verlauf zu benennen.

Der Unrat wird durch Umwelteinflüsse wie Wind in diesen Straßen und auf Gehwegen verteilt,
er findet sich sogar in den Höfen der Anliegergrundstücken wieder.

Leider wird auch diese Verunreinigung der umliegenden Straßen und Gehwege nicht in
entsprechenden Umfang

durch die ESW beseitigt, was aufgrund der Reinigungsklasse der Straßen (A3 einmal wöchentlich)
leider unmöglich ist.

Im Anhang finden Sie einige Fotos welche in den letzten Tagen von mir in dieser Sache gemacht
wurden.

Ein Angebot an die AWG meinem Balkon, inkl. Stromversorgung, für eine Videoüberwachung zur
Feststellung der Verursacher
zur Verfügung zu stellen blieb bis heute leider unbeantwortet.

Aus eben genannten Gründen möchte ich Sie Bitten in der BV eben diesen Missstand aufzuzeigen
und die AWG als Betreiber dieses Standortes entsprechend in die Verantwortung zu nehmen.

Hier kommt in Frage eine Einzäunung des Geländes, was zumindest die Verteilung des Unrates zu
einem großen Teil einschränkt

(siehe Werlestr. oder Winchenbachstr. Ecke Wilkhausstr.), einen kompletten Rückbau oder eine
Verlegung des Standortes.

Übrigens würde der Rückbau oder die Verlegung des Standortes zusätzlich zur Entspannung der
Parkraumsituation beitragen.

Ich bin mir sicher das die Anwohner und Hauseigentümer hier in den betroffenen Straßen Ihnen sehr
dankbar, für eine Lösung des Problems sind.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gerne unter den unten aufgeführten Kommunikationskanälen zur
Verfügung.

Alternativ erreichen Sie mich auch dienstlich unter:

Telefon: 0202 563 6596

E-Mail: Detlef.Horn@Stadt.Wuppertal.de

Für Ihre Mühen bedanke ich mich schon jetzt und wünsche Ihnen einen guten Übergang in ein
gesundes Jahr 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Horn

Feuerstr. 13

42289 Wuppertal



Detlef.Horn@Unitybox.de



+49 (0) 2 02 / 9782588



+49 (0) 2 02 / 9872589